



Beschlussvorlage

Amt: Zentrale Gebäudewirtschaft

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2015/0196

Anlage Nr.: _____

Datum: 29.05.2015

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule und Inklusion	17.06.2015	öffentlich

Tagesordnung

Gesamtschule Hennef-West;
Fortschreibung der Planung und Mehrkosten

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Inklusion beschließt:

1. Die Mehrkosten im Bereich der Bau- und Einrichtungskosten werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Ausschuss für Schule und Inklusion empfiehlt dem Bauausschuss, den Bau des Verbindungsganges mit Baukosten von ca. 270.000 Euro zwischen Gesamtschule Hennef-West und dem Städtischen Gymnasium vorläufig zurückzustellen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Mehrkosten im Bereich der Einrichtungskosten in Höhe von 249.900,00 EUR, in den Haushaltsjahren 2016 und 2017 bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Begründung

In der heutigen Sitzung werden Herr Herkenrath, Mitarbeiter der Zacharias Planungsgruppe und der Projektsteuerer Herr Jensen die zu erwartenden Mehrkosten im Bereich der Bau- und Einrichtungskosten erläutern.

Auf die als Anlage beigefügte Kostengegenüberstellung zwischen Kostenschätzung und Kostenberechnung mit Stand vom 18.05.2015 mit den dazugehörigen Anlagen 1 – 6 wird vorab verwiesen.

Die Mehrkosten im Zuge der weiteren Planung und Kostenfortschreibung resultieren aus folgenden Ursachen:

A. Im Bereich der Baukosten:

1. Mögliche, zu erwartende Kostensteigerungen im Baubereich aufgrund der Preisentwicklung ergeben Mehrkosten von 6,15 % = 417.100,00 EUR;
2. Zusätzliche Brandschutzmaßnahmen aufgrund der Fortschreibung der Planung und des Brandschutzkonzeptes, insbesondere im Gebäudebestand ergeben Mehrkosten von 2,89 % = 196.000,00 EUR;
3. Einbau eines Blockheizkraftwerkes zur Deckung des Anteils an regenerativen Energien (Amortisationszeit ca. 5 Jahre), Ausführung eines zusätzlichen Schülerlabors im Untergeschoss, gemeinsam mit dem Gymnasium genutzt, Einbau von mobilen Faltwänden im jetzigen Forum anstatt der zuerst geplanten festen Wände, damit die Nutzung bei Vereinsveranstaltungen weiterhin möglich ist, vom Planer empfohlene zusätzliche Instandsetzungsarbeiten zur Schaffung eines einheitlichen Standards in allen Räumen und Aufrüstung der Turnhalle in Bezug auf Inklusion mit Behindertentoiletten, barrierefreien Duschen und einer Zugangsrampe ergeben Mehrkosten von 4,29 % = 291.000,00 EUR;
4. Die Kosten für die Fassadensanierung reduzieren sich um 1,54 % = 9.400,00 EUR;

B. Im Bereich der Einrichtungskosten:

1. Mögliche, zu erwartende Kostensteigerung im Einrichtungsbereich aufgrund der Preisentwicklung ergeben Mehrkosten von 12,46 % = 102.100 ,00 EUR;
2. Einrichtung des zusätzlichen Schülerlabors im Untergeschoss ergeben Mehrkosten von 1,46 % = 12.000,00 EUR
3. Mehrausstattung der Mensaküche mit Friteuse und Salatbar ergeben Mehrkosten von 2,32 % = 19.000,00 EUR;
4. Zusätzliche Ausstattung bzw. Erneuerung von nicht mehr vorschriftsmäßigen vorhandenen Einrichtungsgegenständen in den naturwissenschaftlichen Räumen ergeben Mehrkosten von 14,25 % = 116.800,00 EUR;

Insgesamt erhöhen sich also die Baukosten um 12,10 % = 894.700,00 EUR und die Einrichtungskosten um 30,50 % = 249.900,00 EUR, was einer Erhöhung der Gesamtkosten um 13,93 % = 1.144.600,00 EUR entspricht. Bei dieser zu erwartenden Kostensteigerung sollte, um diese zu reduzieren, auf die Ausschreibung und Vergabe des Verbindungsganges zwischen Gesamtschule und Gymnasium zur Zeit verzichtet werden. Der Verbindungsgang kann ohne Probleme auch später errichtet werden.

Mitzeichnung:

Name:	Paraphe:	Name:	Paraphe:
<u>Röddel, Ulrich</u>	_____	_____	_____
<u>Joerdell, Eleonore</u>	_____	_____	_____

Hennef (Sieg), den 01.06.2015
In Vertretung

Michael Walter